

Die Freude war groß!

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt die Betreuung der Grundschule für die Einreichung eines Konzeptes beim Wettbewerb „Spielen macht Schule“.



Wer spielt, lernt leichter- auch in der Schule. Deshalb haben das ZNL Transfer Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen und der Verein „Mehr Zeit für Kinder“ im Jahr 2007 die Initiative „Spielen macht Schule“ gegründet.

„Spielen macht Schule“ wird vom hessischen Kultusministerium unterstützt.

In diesem Jahr entschlossen sich die Betreuer der Grundschule an diesem Projekt mit der Einreichung des Konzeptes eines „Mobiles Spelezzimmer“ teilzunehmen. Da die Platzkapazität im Schulgebäude und in den Betreuungsräumen begrenzt ist, wurde sich in Absprache mit der Schulleitung für die Anschaffung eines mobilen Spelezzimmers entschieden. So besteht die Möglichkeit die Spiele auf vielfältige Art und Weise effektiv zu nutzen. Das bedeutet, die Spielmaterialien sollen gleichermaßen im Betreuungs- und Schulalltag sowie im Freizeitbereich der Kinder genutzt werden.

1. Einsatz zu Betreuungszeiten
2. Einsatz in den Ferien
3. Einsatz im Unterricht- da das Paket gezielt Lernspiele enthält
4. Einsatz Spiele AG
5. Einsatz in unterrichtsfreien Zeiten z.B. Regenpausen.....
6. Ausleihe der Spiele für zu Hause

Die Aufbewahrung, Ausleihe sowie die Pflege der Spielmaterialien wird vom Betreuungspersonal übernommen.

Nach Erhalt der Spiele und Ausarbeitung des Ausleihkonzeptes werden wir die Kinder und Eltern zeitnah über ISERV informieren.